



# Nöchlinger Bote

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Nöchling

Ausgabe März 2009

## Aus dem Inhalt

Rückblick Bgm. Aigner

Vorschau Bgm. Strasser

Auftaktveranstaltung  
Energieleitbild

Vortrag über Mitterndorf

Finanzieller  
Leistungsbericht

Bücherflohmarkt und  
Spielzeugbasar

Sprechtage Notar

Vorverkauf Saisonkarten

Reisepassbeantragung-  
Änderung

Infos über Beihilfen

Infos für die Jugend

Ärztendienst

## *Neues aus dem Gemeinderat ...*

*Da am 6. März 2009 aufgrund der Amtsniederlegung von Bgm. a. D. Johannes Aigner Ergänzungswahlen stattgefunden haben, möchten wir Ihnen an dieser Stelle die Damen und Herren unseres Gemeinderates präsentieren.*



*1. Reihe v.l.n.r.:*

*gf.GR. Josef Gasseleder, gf.GR. Ernst Enengl, Bgm. DI Georg Strasser, Vzbgm. Ing. Gottfried Schartmüller, gf.GR. Margarete Fichtinger, gf.GR. Roman Grabner, gf.GR. Christian Renner*

*2. Reihe v.l.n.r.:*

*GR Michaela Enengl, GR Christa Lumetsberger, GR Johann Aigner, GR Leopold Lugner, GR Josef Affengruber, GR Walter Frühwirt, GR Roland Voracek, GR Thomas Schartmüller, GR Ulrich Steinmetz, GR Paul Hader, GR Markus Schachenhofer, GR Josef Geyrhofer*

## Sehr geehrte Nöchlingerinnen und Nöchlinger! Liebe Jugend!

**Mit 21. Februar 2009** habe ich mein **Amt als Bürgermeister** der Marktgemeinde Nöchling nach nunmehr 10-jähriger Tätigkeit (vorher 14 Jahre Vzbgm.) **zurückgelegt**.

Ich mache damit Platz für eine jüngere Generation, die wieder mehr Schaffenskraft und neue Ideen hat. Dieser Wechsel, der für viele vielleicht überraschend kommt, war schon von langer Hand vorbereitet und mit allen erforderlichen Gremien abgesprochen. Mein Nachfolger Herr DI Georg Strasser wurde in letzter Zeit in alle notwendigen Aktivitäten eingebunden, so dass ein fließender Übergang im Gemeindegesehen gewährleistet ist.

Die 10 Jahre als Bürgermeister sind überraschend schnell vergangen. Es waren 10 arbeitsreiche, teils auch stressige Jahre, die ich aber auch nicht missen möchte. Ich habe mich immer bemüht, für die Bevölkerung von Nöchling ein offenes Ohr zu haben und mögliche Lösungen auch für oft ungewöhnliche Situationen zu finden, aber auch versucht, die Gesetze, zu deren Einhaltung sich der Bürgermeister bei seiner Angelobung verpflichtet, einzuhalten. Vieles konnte in dieser Zeit gemeinsam mit dem Gemeinderat und unter der Mitwirkung der Bevölkerung umgesetzt werden.

*Trotz der Umsetzung einiger großer und vieler kleiner Projekte (Freizeitanlage, Wohnungsbauten, Erneuerung einiger Güterwege und Errichtung von Forstwegen, Errichtung des zentralen Parkplatzes mit Einsegnungskapelle, Umwidmungen sowie Straßen- und Kanalbauten für Siedlungserweiterungen, Unterstützung bei Errichtung von Sportanlagen, Erneuerung von FF-Fahrzeugen, .....)* konnte in diesen 10 Jahren der Schuldenstand um rund 600 000,- € verringert werden.

Weil ich immer wieder angesprochen werde, ob ich denn jetzt eine Bürgermeisterpension erhalten werde, möchte ich eines klarstellen: Die Bürgermeisterpension aus dem Gemeindebudget wurde im Jahre 1999 für ab diesem Zeitpunkt neu gewählte Bürgermeister per Gesetz abgeschafft. Eine Pension aus der Tätigkeit des Bürgermeisters erhält nur, wer privat dafür einzahlt. Ich werde also nach diesen 10 Jahren das Gemeindebudget nicht mehr belasten.



Zum Abschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mir in dieser Zeit eine unerlässliche Stütze gewesen sind, vor allem bei den Bediensteten des Büros Frau Haubenberger und Frau Ringler und bei Herrn Wurzer, unserem Gemeindearbeiter.

***Mein Dank gilt auch dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit während der letzten 10 Jahre.***

***Auch bei den Nöchlinger Vereinen möchte ich mich für das gute Zusammenwirken zum Wohle der Bevölkerung sehr herzlich bedanken.***

***Ein weiteres „Danke schön“ gilt auch den zuständigen Stellen des Bezirkes und des Landes NÖ für die Unterstützung während meiner Amtszeit.***

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Kraft und Ausdauer für die Ausübung des nicht immer leichten Amtes des Bürgermeisters.

Mit freundlichen Grüßen

(Bgm. a. D. Johannes Aigner)

# Vorwort Bürgermeister DI Georg Strasser

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach dem Rücktritt von Bgm. a. D. Johannes Aigner hat mich der Gemeinderat **am 6. März 2009 zum Bürgermeister der Marktgemeinde Nöchling** gewählt. Ich bedanke mich für das ausgesprochene Vertrauen. **Ing. Gottfried Schartmüller** wird das **Amt des Vizebürgermeisters** ausüben und **Christian Renner** wurde in den **Gemeindevorstand** gewählt. Als neues **Gemeinderatsmitglied** dürfen wir **Markus Schachenhofer** aus Gulling begrüßen, da Johannes Aigner auch sein Mandat im Gemeinderat zurückgelegt hat.

Es waren 10 arbeits- und erfolgreiche Jahre, in denen Johannes Aigner die Geschicke unserer Gemeinde gelenkt hat. Im Namen der gesamten Bevölkerung von Nöchling sage ich an dieser Stelle ein großes **DANKE** für 10 Jahre konsequente Arbeit, in denen er viele zukunftsweisende Projekte ausgearbeitet und umgesetzt hat. Er übergibt dem neuen Führungsteam ein gesundes Gemeindebudget und eine Infrastruktur, für die wir von vielen Seiten gelobt werden.

Auch für die kommenden Jahre ist vorgesorgt. Und so werde ich mit dem Gemeinderat, dem Gemeindevorstand und unseren Mitarbeitern die geplanten Vorhaben rasch umsetzen.

*\* Die Bauarbeiten für die Einsegnungskapelle werden im April ausgeschrieben.*

*\* Die Neugestaltung des Platzes bei der Linde wird heuer gemeinsam mit der Straßenmeisterei Persenbeug verwirklicht.*

*\* Das Wohnungs- und Reihenhausprojekt mit Heimat Österreich wird aufgrund der steigenden Nachfrage für Reihenhäuser, Startwohnungen und Wohnungen für betreubares Wohnen vorangetrieben.*

*\* Diverse Straßen werden nach Maßgabe des Gemeindebudgets saniert oder neu gebaut.*

*\* Ein Energieleitbild und ein Energiekonzept wird in Hinblick auf Energiesparmaßnahmen und Energieproduktion entwickelt.*



Der Zusammenhalt in der Bevölkerung, das Gefühl des Miteinanders und die gute Dorfgemeinschaft waren in vielen Aussendungen und Reden das Leitthema von Bgm. a.D. Johannes Aigner. Diese Werte gilt es hoch zu halten und zu pflegen, denn sie sind über Jahre gewachsen und mittlerweile ein Markenzeichen unserer Gemeinde.

Auch unsere politische Kultur wird von vielen Außenstehenden positiv gesehen: In Nöchling wird weit weniger gestritten als anderswo! Zweifellos muss es auch Konflikte geben, denn wir leben leider in keiner „heilen Welt“. Diese Konflikte in geregelten Bahnen auszutragen und an der so genannten „Streitkultur“ zu arbeiten ist eines meiner Ziele. Denn, wenn es uns gelingt die Menschen in unserem Ort auch weiterhin auf einem gemeinsamen Weg zu halten, dann wird sich Nöchling auch in Zukunft positiv weiterentwickeln.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben.

Für ein schönes Nöchling!

*Georg Strasser*  
(Bgm. DI Georg Strasser)

Ab April lade ich Sie herzlich zu meinen **Sprechstunden am Gemeindeamt** ein.

**Montag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und**

**Freitag 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

*Gesprächstermine sind auch außerhalb der Sprechstunden nach Anmeldung jederzeit möglich!*

## Einladung zur Auftaktveranstaltung Energieleitbild Nöchling

Von den rund 300 Fragebögen, die von den Gemeinderäten im März ausgeteilt wurden sind 186 ausgefüllt wieder zurückgekommen.

Das ist eine hohe Rücklaufquote und wir bedanken uns für die Mithilfe beim Start unseres Energieprojektes.

**Wir laden alle herzlich zur Präsentation der Ergebnisse am  
Freitag, den 20. März 2009 um 19:30 Uhr ins GH Gruber ein.**

### Programm:

- o Unsere Gemeinde widmet sich dem Thema Energie - Bgm. DI Georg Strasser
- o Verlosung der Preise
- o Präsentation der Ergebnisse des Fragebogens – DI Thomas Waldhans
- o Vorstellung des Projektes „Energieleitbild“ – DI Mathias Komarek, Ing. Paul Schachenhofer
- o Handlungsmöglichkeiten im Bereich Energie – DI Mathias Komarek
- o Ausblick auf die weiteren Abende, Wünsche, Diskussion

Mit DI Komarek und DI Waldhans stehen uns zwei kompetente Energieberater zur Verfügung.  
Ing. Paul Schachenhofer wird den Abend moderieren.

### Weitere Termine Energieleitbild:

Freitag 17. April – 19:30 Uhr - GH Gruber

Donnerstag 30. April - 19:30 Uhr - Gemeindeamt

### Einladung zum Vortragsabend

**„Geschichte und Geschichten über Mitterndorf“  
am Freitag, den 3. April 2009  
um 19.30 Uhr in der Volksschule**

Herr Johann Walser hat seine jahrelangen Aufzeichnungen über Mitterndorf in einer kleinen Chronik zusammengefasst und wird Auszüge aus dieser vorstellen. Herr Dr. Floßmann (Mitverfasser der Nöchlinga Chronik) wird dabei den geschichtlichen Teil übernehmen.

*Unter dem Motto: „Plaudern wir über die guten, alten Zeiten“, möchten die Dorferneuerungsvereine Mitterndorf und Nöchling alle interessierten Nöchlingerinnen und Nöchlinger zu einem gemütlichen Abend in die Volksschule einladen.*

**Christiana Wurzer, Mitterndorf 5, 3691 Nöchling,  
Tel.: 07414/7728**

Auf Bestellung erhalten Sie an Trauerbinderei:

Kränze  
Buketts  
Sarggestecke

**NEU: Für Vereine Schleifen in Rot-Weiß-Rot und Blau-Gelb**

Auf Wunsch werden die Kränze auch wieder entsorgt!

### **! Achtung Terminänderung !**

Frühlingskonzert

Trachtenmusikkapelle

**Samstag, 25. April 2009 -  
19.30 Uhr im Gh. Gruber**

### **Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ im Bezirk Melk**

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag 09. Mai, um 09.50 Uhr im Hotel Wachauerhof, Krummnußbaum a.d. Donauuferbahn 43, 3671 Marbach an der Donau ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme“ Seminarleitung: Dipl. Ing. Josef Enichlmayr. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter: Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei

<b>RECHNUNGSABSCHLUSS 2008</b> ORDENTLICHER HAUSHALT	<b>EURO EINNAHMEN</b>	<b>EURO AUSGABEN</b>
Vertretungskörper/Allgemeine Verwaltung	4.755,94	168.196,50
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	709,68	11.497,69
Unterricht, Erziehung, Sport	34.900,43	222.622,53
Kunst, Kultur, Kultus		42.666,82
Soziale Wohlfahrt/Wohnbauförderung		123.086,21
Gesundheit	1.410,42	155.639,27
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	3.730,97	21.053,83
Wirtschaftsförderung		24.669,49
Dienstleistungen	91.445,51	160.154,29
Finanzwirtschaft	1.070.413,62	256.867,12
<b>Summe ordentlicher Haushalt 2008</b>	<b>1.207.366,57</b>	<b>1.186.453,75</b>
<b>AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT</b>	<b>EINNAHMEN</b>	<b>AUSGABEN</b>
Straßenbau und Parkplatz	277.367,37	277.367,37
Güterweg-Erhaltung	29.979,70	29.979,70
Ankauf Feuerwehrauto	133.842,24	133.842,24
Katastrophenschäden	15.784,57	15.784,57
<b>Summe außerordentlicher Haushalt 2008</b>	<b>456.973,88</b>	<b>456.973,88</b>

### Schuldenstand per 31.12.2008

<b>Darlehen</b> Kindergarten, Schulbau, Straßenbau, Amtsgebäude	€ 400.722,83
<b>Darlehen</b> , deren Schuldendienst durch Einnahmen abgedeckt ist: Startwohnungen, Kanal, Freizeitanlage	€ 575.421,82
Finanzschulden pro Kopf per 1.1.2009	€ 958,--

### Voranschlag 2009

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>Ordentlicher Haushalt</b>	<b>€ 1.093.700,--</b>	<b>€ 1.093.700,--</b>
<hr/>		
<b>Vorhaben außerordentlicher Haushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Straßenbau	€ 184.000,--	€ 184.000,--
Errichtung Aufbahrungsraum	€ 250.000,--	€ 250.000,--
Güterweg-Erhaltung	€ 30.000,--	€ 30.000,--
Katastrophenschäden	€ 20.000,--	€ 20.000,--
<b>Außerordentlicher Haushalt</b>	<b>€ 484.000,--</b>	<b>€ 484.000,--</b>

## Verschiedene Größen des ordentlichen Haushaltes im Jahr 2008

	EINNAHMEN	AUSGABEN
Bezüge Bürgermeister, Gemeinderäte, Diäten, Pensionen		49.271,82
Allgemeine Verwaltung	3.470,95	94.409,83
Staatsbürgerschafts- und Standesamtsbeitrag		5.554,65
Beiträge Gde-Vertreterverbände und Vereine		8.194,98
Ehrungen Jubilare, Familienförderung		5.320,49
Subventionen Freiw. Feuerwehr		6.526,54
Volksschule Nöchling	697,00	59.748,30
Gastschulbeitrag für Haupt- Sonder- u. Polyschüler	2.947,32	57.563,58
Berufsschulbeitrag		10.780,00
Kindergarten Nöchling	26.412,47	81.106,33
Zuschuss Musikkapelle		3.100,00
Sport	4.843,64	13.000,00
Beitrag Musikschule		33.069,59
Senioren- u. Pensionistenbetreuung, Ausflug, Hauskrankenpflege		4.988,24
Jugendwohlfahrtsumlage Land NÖ		9.982,23
Medizinische Versorgung - Beitrag Sanitätsgemeinde u. Pensionsvbd.		4.501,37
Beitrag f. Sozialhilfeumlage		78.072,34
Beitrag Rettungsdienst		8.485,22
Beitrag Krankenanstaltssprengel NÖKAS		141.060,44
Winterdienst, Instandhaltung u. Treibstoff Traktor, Bauhof Straßenreinigung, Ortsbildpflege		30.992,42
Gemeindewald	1.115,30	4.861,80
Beitrag künstl. Rinderbesamung		11.579,00
Arbeitsplatzförderung an Betriebe, Subv. Lehrlinge		3.935,61
Fremdenverkehr - Ortstaxe, Werbung, Beitrag Verband		9.154,88
Aufschließungsabgabe - Beihilfen an Bauwerber	31.829,22	25.399,49
Stromverbrauch u. Instandhaltung, Ortsbeleuchtung		6.968,14
Kanalbenützungsg Gebühr - Betriebskosten	65.955,35	65.911,44
Freizeitanlage-Eintritte, Miete Kiosk, Tilg. Darlehen, Badewart	11.911,70	16.513,95
Gemeindewohnungen, Frisör	17.163,01	12.604,67
Grundsteuer A	4.718,55	
Grundsteuer B	25.078,91	
Kommunalsteuer	55.449,84	
Verwaltungsabgaben	2.012,74	
Bedarfszuweisung I für ord. Haushalt	83.705,00	
Finanzzuweisung des Bundes	58.582,00	
Ertragsanteile und Kapitalertragssteuer	679.038,20	

### Impressum:

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. DI Georg Strasser; **Herausgeber:** Gemeindeamt Nöchling;  
**Druck:** Eigenvervielfältigung; **Fotos:** Marktgemeinde Nöchling, Susanne Leonhartsberger

## Bücherflohmarkt und Spielzeugbasar

Die VS Nöchling veranstaltet

am **21. März von 14:00 bis 17:00 Uhr** und  
am **22. März 2009 von 8:30 bis 12:00**  
**und von 14:00 bis 17:00 Uhr**

einen Bücherflohmarkt mit Spielzeugbasar.

Dabei können gebrauchte Bücher verkauft und gekauft werden.

Bitte bringen Sie Kinderbücher und auch Erwachsenenliteratur, die wir für sie verkaufen dürfen oder die sie uns spenden möchten, bis zum 20. März 2009 an Schultagen in die Volksschule.

Die Kinder laden wir herzlichst ein, nicht mehr gebrauchtes Spielzeug selbst zu verkaufen. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern im Schulkafee.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.  
Direktor Johannes Aigner  
Schulbibliothekarin Maria Schwarzinger

## Sprechtag Notar Mag. Bernhard Schwarzinger

Der nächste Sprechtag des Notars Mag. Bernhard Schwarzinger findet am

**Donnerstag, den 16. April 2009**  
**von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr**

am Gemeindeamt Nöchling statt.

Der Notar steht bei diesem Sprechtag für eine erste Rechtsauskunft unentgeltlich zur Verfügung.

## Vorverkauf Saisonbadekarten

Bis **Ostern (Achtung Karfreitag, 10. April 2009 - letzter Termin!)** werden die Saisonbadekarten im Vorverkauf noch verbilligt am Gemeindeamt abgegeben.

Saisonbadekarten	Preise 2009	Vorverkauf
Erwachsene	€ 36,-	€ 31,-
Schüler, Studenten, Lehlr., Präsenzd.	€ 28,-	€ 25,-
Kinder ab 6 - 15 Jahre	€ 18,-	€ 15,-
<b>Familien-Saisonkarten</b>		
1. Erwachsener	€ 29,-	€ 25,-
2. Erwachsener	€ 21,-	€ 19,-
je Kind	€ 7,-	€ 6,-
ab dem 3. Kind frei		

## Änderung Reisepassbeantragung

Mit der Novelle des Passgesetzes wurde nun die zusätzliche **elektronische Speicherung von Fingerabdrücken** von Passwerbem in neu ausgestellten Reisepässen gesetzlich fixiert und soll **ab April 2009 in Kraft treten**.

Nachdem die Gemeinden aus rechtlichen und datenschutzkonformen Gründen nicht an das elektronische Identitätsdokumentregister des Bundesministerium angeschlossen sind, tut es uns nun sehr leid, dass wir dieses Bürgerservice der Antragstellung von Reisepässen nun nicht mehr anbieten können.

**Reisepassanträge können daher nur mehr bis Freitag, 20. März 2009 über das Gemeindeamt beantragt werden. Nach diesem Zeitraum ist laut Schreiben der BH Melk ausschließlich die Bezirkshauptmannschaft mit den entsprechend ausgerüsteten Außenstellen für die Beantragung von Reisepässen zuständig.**

Da Sie für die Beantragung eines Reisepasses auch ein aktuelles, biometrisches Passfoto (max. 6 Monate alt) benötigen, möchten wir darauf hinweisen, dass auch in der **Außenstelle in Ybbs** an einem Mittwoch in der Zeit von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 15.00 Uhr ein neuer Reisepass beantragt werden kann.

Der abgelaufene Reisepass ist mitzubringen. Eine Meldebestätigung ist nicht mehr erforderlich.

### Parteienverkehr BH Melk:

Montag 13 – 19 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 – 12 Uhr; zusätzlich Dienstag 13 – 15 Uhr.

## NÖ Pendlerhilfe

Für das **abgelaufene Jahr 2008** können wieder Anträge auf die NÖ Pendlerhilfe gestellt werden.

Die NÖ Pendlerhilfe beträgt 40 % des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB für Fahrten zwischen dem Hauptwohnsitz und der zumindest 25 km (bei ArbeiterInnen) bzw. 3 km (bei Lehrlingen) entfernten Arbeitsstätte.

Einkommenshöchstgrenzen monatlich brutto:

für den Antragsteller	€ 1.945,--
für den Ehegatten/Lebensgefährten	€ 1.561,--
für AlleinerzieherInnen	€ 2.312,--
für jedes Kind	€ 590,--

Nähere Auskünfte und Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)!

## Arbeitnehmerveranlagung

Die Arbeitnehmerveranlagung (früher Jahresausgleich) kann auch von Lehrlingen und Feriapraktikanten bzw. jenen Personen genutzt werden, die auf Grund des geringen Lohnes/Gehaltes keine Lohnsteuer bezahlt haben. Sie erhalten im Wege der Arbeitnehmerveranlagung die sogenannte „Negativsteuer“ zurück-erstattet. Es lohnt sich auch einen Antrag zu stellen, wenn Sie während des Jahres zu arbeiten begonnen oder aufgehört haben (Schüler, Präsenz-, Zivildienstler), den Arbeitgeber gewechselt oder unterschiedlich hohe Bezüge gehabt haben.

Die Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt.

Sie können jedoch auch im Internet unter der Adresse:

<http://www.bmf.gv.at> im Bereich „steuern/formulare“ das Formular herunterladen, ausfüllen und ausdrucken bzw. dem Finanzamt direkt elektronisch übermitteln!

## Alleinverdienerabsetzbetrag

Der Alleinverdienerabsetzbetrag steht einer Person zu, wenn Sie **mehr als sechs Monate im Kalenderjahr verheiratet** waren und der Ehepartner im Kalenderjahr **weniger als € 2.200,--** (ohne Kinder) **bzw. € 6.000,--** (bei Bezug von Familienbeih.f.mind. 7 Monate) verdient hat.

Der Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag beträgt:

€ 364,-- jährlich ohne Kind,
€ 494,-- jährlich mit einem Kind,
€ 669,-- jährlich mit zwei Kindern,
ab 3 Kindern gibt es zusätzlich € 220,-- jährlich je Kind.

Der Antrag kann jährlich im Wege der Arbeitnehmerveranlagung oder bei Vollerwerbslandwirten mit dem Formular E 5, (5 Jahre rückwirkend) beim Finanzamt gestellt werden.

Formulare erhalten Sie am Gemeindeamt.

## Familienhilfe

Das Land NÖ fördert aufgrund des NÖ Familiengesetzes niederösterreichische Familien durch einen Zuschuss. Die NÖ Familienhilfe wird auf Antrag **im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld bis zur Vollendung des 42. Lebensmonats des Kindes** gewährt, sofern das bezugsberechtigte Kind keinen Kindergarten besucht bzw. keine familienergänzende Kinderbetreuungs-förderung des Landes Niederösterreich(Tagesmutter) gewährt wird.

Die Höhe der monatlichen NÖ Familienhilfe ergibt sich auf Grund des gewichteten Pro-Kopf-Einkommens der Familie und bewegt sich von € 75,-- bis € 436,-- monatlich. Die Förderung kann für länger als drei Monate zurückliegende Zeiträume (vom Zeitpunkt der Antragstellung gerechnet) nicht mehr bewilligt werden. Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt!

## Mehrkindzuschlag:

Der Mehrkindzuschlag wird **ab dem dritten Kind** zusätzlich zur Familienbeihilfe und zum Kinderabsetzbetrag gewährt und beträgt monatlich € 36,40 für das dritte und jedes weitere Kind! Wenn der Beihilfenbezieher Arbeitnehmer ist, kann er dies im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung beantragen. **Landwirte und Personen ohne eigenes Einkommen sollen diesen Zuschlag jährlich beim Finanzamt beantragen.**

Anträge liegen am Gemeindeamt auf.

## Schulfahrtbeihilfe

Für SchülerInnen und Lehrlinge, die am Ausbildungsort eine Zweitunterkunft haben, gibt es die Heimfahrtbeihilfe zwischen € 19,-- und € 58,-- monatlich. SchülerInnen erhalten auch für Fahrten zu und von lehrplanmässigen Praktika eine pauschale Fahrtenbeihilfe

Sie ist beim Finanzamt zu beantragen.

Formulare liegen am Gemeindeamt auf.

## Die 100-Euro-Förderung für Schulsportwochen

\* Alle Familien bei denen 2 Kinder im Laufe eines Schuljahres an Schulveranstaltungen (Schikurs, Sportwoche, etc.) teilnehmen und das Einkommen von bis zu € 2.100,-- netto; plus € 350,-- für jedes weitere Kind (Alleinerziehende € 1.680,--) nicht überschreitet, haben Anspruch auf € 100,-- Förderung.

\* Die Schulveranstaltungen beider Kinder muss insgesamt mindestens acht Tage dauern;

\* auch für 3-tägige Veranstaltungen in Volksschulen gibt es € 50,--.

Das Antragsformular erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter [www.familienpass.at](http://www.familienpass.at)

## Hallo!

Wir möchten Euch einige wichtige Informationen und für alle, die gern im Internet surfen - ein paar interessante Seiten zu Förderungen, Formulare online ausfüllen, Infos zu Lehre, Stellenangebote, etc. mitteilen.

Selbstverständlich könnt Ihr auch gerne bei uns am Gemeindeamt vorbeikommen und die Anträge abholen.

## NÖ Lehrlingsförderungen:

### NÖ Verpflegungskostenzuschuss für Lehrlinge

Wenn die Lehrlingsausbildung einen Zweitwohnsitz erfordert (Heim- oder Privatunterkunft) wird ein **Zuschuss von monatlich € 55,-** (nicht an Einkommen gebunden) ab Antragsstellung bis Ende des Lehrverhältnisses gewährt. Das Bestehen des Lehrverhältnisses und des Zweitwohnsitzes ist halbjährlich nachzuweisen.

### Lehrlingsbeihilfe

Die Gewährung dieser Beihilfe ist an das Familieneinkommen gebunden. Das **monatliche anrechenbare Familieneinkommen darf eine bestimmte Höhe nicht überschreiten**, diese richtet sich nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen.

### Lehrlingsfreifahrt

Lehrlinge, die in einem gesetzlich anerkannten Lehrverhältnis stehen und für die Familienbeihilfe bezogen wird, können für die Dauer der Lehrzeit an der Lehrlingsfreifahrt (zwischen Wohnung und Ausbildungsstätte) teilnehmen. **Das ausgefüllte Antragsformular mit der Bestätigung des Dienstgebers über das Lehrverhältnis ist beim Verkehrsunternehmen einzureichen.**

Für die Freifahrt ist als Eigenanteil ein Pauschalbetrag von € 19,62 für jedes Lehrjahr zu leisten.

### Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge und Praktikanten

Für Lehrlinge, bei denen die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittel zwischen Wohnung und Arbeitsstätte nicht möglich ist, kann eine Fahrtenbeihilfe beantragt werden, wenn der Arbeitsweg **mindestens 2 km** beträgt

Sie beträgt:

€ 5,10 pro Monat bei einem Arbeitsweg bis 10 km oder innerhalb des Ortsgebietes

€ 7,30 pro Monat bei einem Arbeitsweg von mehr als 10 km

**Die NÖ Pendlerhilfe kann zusätzlich zu der Fahrtenbeihilfe beantragt werden!**

### NÖ Lehrlings-Pendlerhilfe

Wer täglich oder wöchentlich vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort pendelt, kann eine Lehrlingspendlerhilfe erhalten, die 40 % des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB der jeweiligen Entfernungskategorie für Regional- und Eilzüge beträgt.

**Voraussetzung ist, dass die Mindestentfernung vom Wohnort zum Arbeitsort bzw. zur Einstiegsstelle zu einem öffentlichen Verkehrsmittel mindestens 3 km beträgt** und das **Gesamtfamilieneinkommen eine bestimmte Höchstgrenze nicht übersteigt.**

Anträge liegen am Gemeindeamt auf

### Arbeitnehmerveranlagung

nähere Infos - siehe Beihilfen!

### Jugendkarte 1424 - NEU - Ab sofort kostenlos!!!

**Was ist die „Jugendkarte 1424“?**

1424 ist eine persönliche Jugendkarte für 14 bis 24-jährige.

1424 ist ein Altersnachweis.

1424 ist eine Unfallversicherung.

1424 bietet eine Menge Vorteile und Ermäßigungen.

1424 bietet TOP-Infos und TOP-Events.

Zielgruppe sind junge Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher im Alter von 14 bis 24 Jahren.

**Diese Jugendkarte erfüllt verschiedene Funktionen:**

Als Begleitmaßnahme zum Jugendgesetz gilt die Jugendkarte als **Altersnachweis für Jugendliche**. Sie wird von der Exekutive akzeptiert. Alle Inhaber der Jugendkarte sind **automatisch unfallversichert** - für Rückholkosten bis € 5.000,- und Schmerzensgeld bis € 500,-.

Die Jugendkarte ist eine **Vorteilskarte** bei verschiedenen Partnern aus Bildung, Wirtschaft, Freizeit und Kultur. Man erhält Ermäßigungen oder Rabatte und kann an Sonder-Aktionen teilnehmen. Mit der Jugendkarte bekommen die Jugendlichen auch TOP-Infos über Jugendangebote in Niederösterreich. Dafür gibt es ein Magazin, einen E-Mail-Newsletter und eine Homepage.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf und werden von der Gemeinde weitergeleitet.

Wir brauchen von Dir nur Deine Unterschrift und ein Passfoto!

[www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)

(Das Land Niederösterreich)

[www.14wastun.at](http://www.14wastun.at)

(Infos über Lehre, Stellen,..)

[www.ams.at](http://www.ams.at)

(Arbeitsmarkt)

[www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)

(Finanzamt)

[www.1424.info](http://www.1424.info)

(Jugendkarte 1424)

# Ärztendienst 2. Quartal 2009

## APRIL

04., 05.  
Dr. Weilguni  
07412/52425

11., 12.  
Dr. Lechner  
07412/52340

13.  
Dr. Weilguni  
07412/52425

18., 19.  
Dr. Schmid  
07412/52661

25., 26.  
Dr. Obernberger  
07412/58000

30.  
MR Dr. Hauser  
07412/52392

## MAI

01.  
MR Dr. Hauser  
07412/52392

02., 03.  
Dr. Schmid  
07412/52661

09., 10.  
Dr. Weilguni  
07412/52425

16., 17.  
Dr. Obernberger  
07412/58000

20., 21.  
Dr. Weilguni  
07412/52425

23., 24.  
Dr. Lechner  
07412/52340

30., 31.  
MR Dr. Hauser  
07412/52392

## JUNI

01.  
Dr. Schmid  
07412/52661

06., 07.  
Dr. Lechner  
07412/52340

10., 11.  
Dr. Obernberger  
07412/58000

13., 14.  
Dr. Obernberger  
07412/58000

20., 21.  
MR Dr. Hauser  
07412/52392

27., 28.  
Dr. Weilguni  
07412/52425

An Wochentagen zwischen 19.00  
und 7.00 Uhr ist über den  
Einheitskurzruf 141  
(ohne Vorwahl)  
beim Roten Kreuz in  
Amstetten eine NÖ Ärztedienst-  
Hotline eingerichtet!

## Ordinationszeiten der praktischen Ärzte:

Dr. Lechner, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52340

Montag von 10.00 - 13.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00-11.30 Uhr und 14.30 - 16.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Dr. Schmid, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52661

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag v. 17.00 - 19.00 Uhr und Freitag von 07.30 - 14.00 Uhr

Dr. Weilguni, Ybbs, Brauhausgasse 1, 07412/52425

Montag, Dienstag, Mittwoch von 7.30 - 11.00 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr

Dr. Hauser, Ybbs, Schulring 20, 07412/52392

Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.00 - 10.30 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Obernberger, Ybbs, Trewaldstraße 6, 07412/58000

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Eder, Waldhausen, 07260/4311

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7.00 - 11.00 Uhr, zusätzlich Samstag von 7.00 - 11.00 Uhr

Dr. Eder, St. Oswald, 07415/20099

Montag - Freitag, 7.30 - 11.30 Uhr, Dienstag keine Ordination, Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr